Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin - Dezernat VI Amt 66	Datum 04.04.2023 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0095/23**

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	25.04.2023	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	04.05.2023	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.05.2023	öffentlich
Stadtrat	25.05.2023	öffentlich

Thema: Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA

In seiner Sitzung am 07.12.2017 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit der DS0453/17/1 die Verwaltung beauftragt, in der ersten Stadtratssitzung eines jeden Quartals dem Stadtrat über den Stand der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zu berichten.

Bauablauf

Im ersten Quartal 2023 sind am und um den Tunnel herum die letzten Arbeiten erfolgt. So wurden Mitte Februar die erforderlichen Seilnetze an den Entrauchungsöffnungen über der Zufahrt ins Parkhaus City Carré montiert, damit von oben nichts in die Öffnungen hineingeworfen werden kann.

Zudem wurden die Lichtpaneele auf der Nordseite unterhalb der Bahnbrücken installiert. Diese können in unterschiedlichen Farben beleuchtet werden. Die Geländer rund um die Tunnelportale, entlang der Tröge und an den Entrauchungsöffnungen wurden fertiggestellt. Weiterhin wurden die ersten Bäume gepflanzt – unmittelbar am ZOB sowie nördlich gegenüberliegend am Fahrsimulator bzw. auf der Fläche östlich des Magdeburger Rings (Bereich Wendehammer).

Des Weiteren wurde die umfangreiche technische Ausstattung fertiggestellt. Der übergangsweise mit der Tunnelüberwachung beauftragte Wachdienst hat seine Arbeit aufgenommen und die Anlagen wurden vorher getestet. Die Magdeburger Berufsfeuerwehr hat die letzten notwendigen Übungen durchgeführt. Zudem wurden unter anderem am Magdeburger Ring Vorwegweiser und Vario-Tafeln installiert. In und um den Tunnel wurden u.a. neue Lichtsignalanlagen, Wechselwegweiser, Schranken und Verkehrszeichen aufgestellt.

Zudem musste in der letzten März Woche zur Vorbereitung der Inbetriebnahme der EÜ ERA die Kreuzung zur Otto-von-Guericke-Straße für den Kfz-Verkehr komplett gesperrt werden. Auch die Kreuzung an der Tunnel-Zufahrt Maybachstraße inklusive der Ringauffahrt und -abfahrt musste noch einmal gesperrt werden. Grund war in beiden Fällen die Aufschaltung der neuen Lichtsignalanlagen sowie Vorbereitungen zur Entfernung der umfangreichen Baustellenabsicherungen. Im Rahmen der Sperrung wurden in allen Kreuzungsbereichen die Querungen für Radfahrende rot markiert.

Am 1. April 2023 wurde um 9:00 Uhr der Tunnel für den Kfz-Verkehr durch den Amtsleiter 66 freigegeben. Einzig die Auffahrt auf den Magdeburger Ring in Richtung Nord kann aufgrund der Arbeiten zur 2. Nord-Süd-Verbindung der MVB bis auf Weiteres nicht genutzt werden.

Noch offen ist die Fertigstellung des Gehweges auf der Südseite der Ernst-Reuter-Allee zwischen Willy-Brandt-Platz und ZOB. Bis voraussichtlich Ende November 2023 soll der komplette, südliche Bereich fertiggestellt sein. Parallel dazu laufen die Arbeiten zur Umgestaltung des Kölner Platzes durch die DB Station & Service. Der Kölner Platz ist laut aktuellem Bauablaufplan der DB AG bis zum August 2024 fertiggestellt. In dem Bereich fehlt noch im Zusammenhang mit den genannten Arbeiten die MVB-Haltestelle „Hauptbahnhof Nord“ Südseite. Die Künstlerin Claudia Walde stellt die Gestaltung der Widerlager fertig, voraussichtlich im September 2023, sobald der Gehweg auf der Südseite fertig ist.

Finanzen

In der vom Stadtrat am 05.11.2020 beschlossenen Finanzdrucksache DS0338/20 wurden die wesentlichen Zahlungsströme (voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben) im Bauprojekt zwischen den beteiligten Bauherren-Partnern (LH MD, MVB, AGM, SWM, DB AG) auf Basis der Konzessions- und Kreuzungsverträge in einer tabellarischen Übersicht dargestellt.

Dieser Übersicht der geplanten Einnahmen und Ausgaben wurden in der Anlage 2 die bis zum 14.04.2023 realisierten IST-Einnahmen und -Ausgaben gegenübergestellt.

Von dem zur Verfügung stehenden Finanzvolumen (lt. Beschluss Finanzdrucksache DS0338/20) in Höhe von ca. 197,7 Mio. EUR (Summe investiv und konsumtiv) sind aktuell ca. 191 Mio. EUR gebunden bzw. beauftragt. Für die Baumaßnahme stehen zum Stichtag 13.04.2023 noch ca. 20,2 Mio. EUR für Zahlungen zur Verfügung, davon zur Realisierung des städtischen Bauvolumens (inkl. Nebenkosten) ca. 16,9 Mio. EUR. Von den geplanten Einnahmen von 118,4 Mio. EUR konnten bis zum Stichtag ca. 102,1 Mio. EUR realisiert werden.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 ff. wurde für das Haushaltsjahr 2024 ein zusätzlicher Bedarf im investiven Haushalt in Höhe von 4,5 Mio. EUR angemeldet. Die Notwendigkeit der Anmeldung ergibt sich hauptsächlich aufgrund erforderlich gewordener Kostenerhöhungen im Bereich der Technischen Ausrüstung, bei der Planung, insbesondere im Zusammenhang mit der Tunnelsicherheit sowie bei der Bauüberwachung. Auch die Porr GmbH meldet nach wie vor erhebliche Nachtragsansprüche an. Diese werden weiterhin sehr umfassend geprüft.

Das Risiko einer nochmaligen Kostenerhöhung wurde im Rahmen der turnusmäßigen Informationen bereits mehrfach angezeigt. Neben den o.g. Punkten sind als Ursachen auch die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg sowie die aktuell sehr schwierige Marktsituation, verbunden mit exorbitanten Preissteigerungen und Materialengpässen, zu nennen.

Rehbaum

Anlagen:
I0095/23 – Anlage 1 - Fotodokumentation
I0095/23 – Anlage 2 - Soll/Ist-Vergleich der Ausgaben und Einnahmen